

Rahmenausschreibung – allgemeine Wettspielbedingungen

Sofern die jeweilige Turnierausschreibung nichts anderes vorsieht, gelten nachfolgende Bestimmungen für die Turniere des Golf-Club Trier e.V.



Spielbedingungen:	Gespielt wird nach den offiziellen Golfregeln (einschl. Amateurstatu) des Deutschen Golfverbandes e.V. Das Wettspiel wird nach dem DGV-Vorgabensystem ausgerichtet. Dieses Vorgabensystem kann im Cluboffice eingesehen werden.
Änderungsvorbehalt:	Die Spielleitung hat in begründeten Fällen bis zum ersten Start das Recht die Ausschreibung zu ändern (Ausnahme: Vorgabenwirksamkeit). Nach dem 1. Start sind Änderungen der Ausschreibung nur bei Vorliegen sehr außergewöhnlicher Umstände zulässig. Siehe hierzu auch VuS Pkt. 14.7
Meldungen:	Direkt in der Anmeldeliste im Foyer oder per Mail. Nicht schriftliche Anmeldungen unterliegen mit Eintrag in die Anmeldeliste, durch wen auch immer, der Datenschutzfreigabe (siehe unten).
Abschläge:	Damen von rot; Herren von gelb, rot oder blau. Vorgaben siehe Aushang.
Zusammenstellung der Spielgruppen:	Die Spielleitung behält sich für einen geregelten Ablauf Änderungen gegenüber der ausgeschriebenen Form vor.
Nachmeldungen:	Turniermeldungen sind nach Meldeschluss nicht möglich. Ein Nachrücken in die Startliste aus der Warteliste ist auch nach Meldeschluss bis unmittelbar vor der Startzeit möglich. Ein Spieler kann auch ungemeldet nachrücken, wenn er den Platz eines Spielers einnimmt, der bereits in der Startliste aufgeführt ist, jedoch dann ausfällt.
Meldegebühren, Nichtantreten, No return:	Die Meldegebühr ist vor dem Start im Golfbüro zu entrichten. Wiederholtes Nichtantreten bzw. no return aus nicht sachlich gerechtfertigtem Grund zu Wettspielen können zu Wettspielsperren führen. Das volle Nenngeld wird bei Absage nach Meldeschluss in jedem Fall fällig.
Veröffentlichung der Start- bzw. Ergebnislisten:	Die Start- und Ergebnislisten sowie sonstige Turnierlisten werden durch Aushang und/oder im Inter-/Intranet bekannt gegeben. Sollte ein Turnierteilnehmer diese Art der Veröffentlichung seines Namen und seiner Angaben nicht wünschen, so ist dies der Wettspielleitung bzw. dem Cluboffice mindestens 48 Stunden vor Meldeschluss mitzuteilen. Mit der Anmeldung des Turniers stimmt der Spieler ausdrücklich der Veröffentlichung von Daten und Fotos in elektronischen- und Printmedien zu.
Spieltempo:	Falls nicht anders geschrieben gilt folgendes Spieltempo: die zulässige Höchstzeit für die Vollendung eines Lochs beträgt 13 (Par 3), 15 (Par 4) bzw. 17 (Par 5) Minuten. Eine 18-Loch Runde darf höchstens 4 Std. 30 Minuten dauern. Ein Schlag muss innerhalb von 40 Sekunden (gemessen ab „ready to play“) ausgeführt werden. Strafe beim Zählspiel: beim ersten Verstoß – ein Schlag, bei zweitem Verstoß – zwei Schläge, bei anschließendem Verstoß Disqualifikation. Strafe im Lochspiel: Lochverlust (Anmerkung 2 zur Regel 6-7).
E-Cart:	Spieler müssen zu jeder Zeit während der festgesetzten Runde zu Fuß gehen. Strafen für Verstoß: Lochspiel: am Ende des Lochs, bei dem der Verstoß festgestellt wurde, muss der Stand des Lochspiels berichtigt werden; dabei wird für jedes Loch, bei dem ein Verstoß stattfand, ein Loch abgezogen, höchstens jedoch zwei Löcher pro Runde. Zählspiel: Zwei Schläge für jedes Loch, bei dem ein Verstoß stattfand., höchstens jedoch vier Schläge pro Runde. Im Falle des Verstoßes zwischen dem Spielen von zwei Löchern wirkt sich die Strafe auf das nächste Loch aus. Loch- und Zählspiel: das Nutzen irgendeines nicht erlaubten Beförderungsmittels muss unmittelbar nach Erkennen des Verstoßes eingestellt werden. Anderenfalls wird der Spieler disqualifiziert. Bei körperlicher Behinderung, die das Absolvieren der Wettspielrunde ohne Cart nicht erlaubt, ist die Benutzung gestattet. Es besteht Attestpflicht.
Aussetzung des Spiels wegen Gefahr (Regel 6-8):	Hat die Spielleitung das Spiel wegen Gefahr ausgesetzt, so dürfen Spieler, die sich in einem Lochspiel oder einer Spielergruppe zwischen dem Spielen von zwei Löchern befinden, das Spiel nicht wieder aufnehmen, bevor die Spielleitung die Wiederaufnahme angeordnet hat. Befinden sie sich beim Spielen eines Loches, so müssen sie das Spiel unverzüglich unterbrechen und dürfen es nicht wieder aufnehmen, bevor die Spielleitung eine Wiederaufnahme angeordnet hat. Versäumt der Spieler unverzüglich zu unterbrechen, so ist er disqualifiziert, sofern nicht die Aufhebung dieser Strafe nach Regel 33-7 gerechtfertigt ist. Die verschiedenen Signaltöne sind Inhalt der Platzregeln.
Klassen und Preise:	Falls nicht anders geschrieben gilt Mehrfachpreisausschluss. <u>Nearest to the pin</u> : es zählt der erste Schlag des Spielers auf diesem Loch. Der Ball muss auf dem Grün liegen. <u>Longest Drive</u> : es zählt der Abschlag. Der Ball muss auf kurzgeschnittenem Fairway zur Ruhe kommen. Spieler, die ihre gewonnenen Preise nicht während der Siegerehrung in Empfang nehmen, haben keinen Anspruch auf ihren Preis. Der Preis wird weitergegeben.
Einreichen der Scorekarten:	Die Scorekarten sind nach Spielende sofort im Golfbüro abzugeben. Die Scorekarte gilt als eingereicht, wenn sie einem Mitarbeiter überreicht wurde. Strafe für Verstoß: Disqualifikation(Regel 6-6b). Die Scoring-Area vor dem Thekenbereich im Cluboffice gilt als verlassen, wenn einer der beiden Türen durchschritten wird.
Stechen:	Bei gleichen Ergebnissen der Spieler werden zuerst 9 Lochergebnisse von PC Caddie geprüft (Schwerste/Leichteste – 9/6/3/1), Diese Ergebnisse werden dann addiert, wer dann mehr Punkte hat, hat im Stechen bereits gewonnen. Bei weiterer Gleichheit werden nur 6 Ergebnisse verglichen (lt. DGV), usw.
Haftung:	Der Golf Club Trier e.V. haftet nicht bei Unfällen oder sonstigen Vorkommnissen. Dies wird durch die Anmeldung des Spielers in das Turnier ausdrücklich zur Kenntnis genommen und anerkannt.
Beendigung des Wettspiels:	Das Spiel ist jeweils mit der Siegerehrung beendet.